

## **Wettkampfordnung der Skiabteilung des TSV Perchting-Hadorf für die Vereinsmeisterschaft 2010**

am Gschwandkopf in Seefeld (Tirol), rechte Seite, Waldabfahrt.

- 1.) Schiedsrichter: Frank Donnerstag, TSV Tutzing  
Rennleitung / Strecke: Michael Wurzbacher / Christoph Ott  
Startrichter: Holger Matern  
Zielrichter: Michael Wurzbacher.

Kurssetzer: folgt.

Das Rennen wird als Riesentorlauf mit einem Durchgang in Anlehnung an die DWO durchgeführt. es werden nur Innentore gesteckt.

2.) Klassen:

<b>Jahrgänge</b>	<b>Klassen</b>
1949 und älter	Damen / Herren 61
1950-1959	Damen / Herren 51
1960-1969	Damen / Herren 41
1970-1979	Damen / Herren 31
1980-1989	Damen / Herren 20
1990-1992	Jugend 18 (J18)
1993-1994	Jugend 16 (J16)
1995 und 1996	S14 Buben und Mädchen
1997 und 1998	S12 Buben und Mädchen
1999 und 2000	S10 Buben und Mädchen
2001 und 2002	S8 Buben und Mädchen
2003 und 2004	S6 Buben und Mädchen

Bei geringer Beteiligung können mehrere Klassen zusammengefaßt werden.

Startreihenfolge:

Schülerklassen, GästeSchüler, D 60 ... D 30, J weibl., D 20, H 60 ... H 30, J männl., H20, Gäste allg.

Helfer / Mitarbeiter dürfen unabhängig von der festgelegten Startreihenfolge nach den Schülerklassen starten.

3.) Die Strecke ist ab 9:30 zur Besichtigung freigegeben.

Um 10:00 Uhr findet eine Besprechung im Zielraum statt (Mannschaftsführerbesprechung).

Nur hier können Einwände vorgebracht werden und Änderungen beschlossen werden.

10:30 Start.

4.) Startnummern sofort im Ziel abgeben. Für eine verlorene Startnummer werden 40.- Euro in Rechnung gestellt.

5.) Nachdem der letzte Läufer im Ziel ist beginnt eine zehninminütige Protestfrist.

Danach gilt das Rennen als beendet.

8.) Titel

Der schnellste Läufer aus allen Klassen hat die Tagesbestzeit.

Der schnellste männliche Läufer aus allen Klassen mit Ausnahme der Gästeklasse darf sich Vereinsmeister nennen.

Die schnellste Läuferin aus allen Klassen mit Ausnahme der Gästeklasse ist die Vereinsmeisterin.

Der schnellste männliche Läufer aus allen Schülerklassen (keine Gäste) ist der Schülermeister.

Die schnellste Läuferin aus allen Schülerklassen (keine Gäste) ist die Schülermeisterin.

In der Familienwertung werden pro Familie drei Läufer gewertet, von denen einer aus einer Schüler- oder Jugendklasse und Vereinsmitglied sein muß. Einer der drei Läufer muß weiblich sein. Ein Elternteil muß in der Wertung sein.

Weitere Titel werden nicht vergeben.

Ein Läufer kann mehrere Titel gewinnen.

Vereinsmeister und Vereinsmeisterin erhalten einen Wanderpokal. Er ist zur nächsten Saison zurückzugeben. Wer drei Mal in Folge (ohne Unterbrechung) Vereinsmeister wird, darf ihn behalten.

9.) Im Falle einer Behinderung (durch Dritte, kaputte Stange,...) darf die Ziellinie nicht überfahren werden, sonst gilt der Lauf als angenommen.

Der Läufer muß abspringen und sich sofort bei einem Streckenposten melden.

12.) Ein Torfehler führt zur Disqualifikation.

Ausnahme:

In den Schülerklassen 6 und 8 werden für jedes ausgelassene Tor 2 Strafsekunden zur Laufzeit addiert. In der Klasse Schüler 10 werden bei einem ausgelassenen Tor 2 Strafsekunden zur Laufzeit addiert, ab zwei Torfehlern wird der Läufer disqualifiziert.